

Wolfgang Amadeus
MOZART

Grabmusik

KV 42 (35^a)

per Soli (SB), Coro (SATB)
2 Oboi, 2 Corni
2 Violini, Viola e Basso continuo
(Violoncello / Contrabbasso, Organo)

herausgegeben von / edited by
Bernhard Janz

PROBENPAKETT
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

der Mozart-Ausgaben
Urtext

Studienpartitur / Study score



Carus 51.042/07

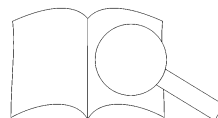


Inhalt

Vorwort / Foreword / Avant-propos	3
1. Recitativo (Solo B) Die Seele: „Wo bin ich?“	8
2. Aria (Solo B) Die Seele: „Felsen, spaltet euren Rachen“	9
3. Recitativo (Solo S) Der Engel: „Geliebte Seele“	22
4. Aria (Solo S) Der Engel: „Betracht dies Herz“	23
5. Recitativo (Solo B) Die Seele: „O Himmell! was ein traurig Licht“	27
6. Duetto (Soli SB) Der Engel / Die Seele: „Jesu, was hab ich getan?“	29
7. Recitativo (Solo S) Der Engel: „O lobenswerter Sinn!“	35
8. Coro (Coro SATB) „Jesu, wahrer Gottessohn“	36

Kritischer Bericht

Die folgende Aufführungsmaterial erhältlich:
(C) Klavierauszug (CV 51.042/03),
(C) Violoncello (CV 51.042/05), 4 Harmoniestimmen
(C) Violino I (CV 51.042/11),
Violino II (CV 51.042/12), Viola (CV 51.042/13),
Violoncello/Contrabbasso (CV 51.042/14),
Organo (CV 51.042/49).



Vorwort

Die hier vorgelegte Edition der *Grabmusik* KV 42 von Mozart stellt die Erstausgabe der vollständigen auf den Eigenschriften Mozarts basierenden Originalversion des Werkes dar. Im Gegensatz zur Ausgabe der *Grabmusik* im Rahmen der *NMA* (1957), wo noch Zweifel an der Zugehörigkeit des Schlusschores „Jesu wahrer Gottessohn“ zu KV 42 geäußert wurden, erlaubt die aktuelle Quellenlage jetzt nicht nur die eindeutige Zuordnung dieses Satzes zur *Grabmusik*, sondern auch die Richtigstellung der Besetzung mit der erstmaligen Veröffentlichung der beiden Hornstimmen in der vorliegenden Ausgabe, die von der Abschrift abweicht, die der *NMA* als Quelle zugrunde lag.¹

Als die Mozarts am 29. November 1766 wieder in Salzburg ankamen, hatten sie eine Reise von mehreren tausend Meilen quer durch Westeuropa hinter sich, die an die dreieinhalb Jahre gedauert hatte. Bei der Abreise war Wolfgang kaum siebeneinhalb Jahre alt gewesen, bei der Ankunft war er schon fast elf. Und wie sich zeigen sollte, war auch dieser Aufenthalt in Salzburg in Wirklichkeit nur eine Station, von der aus die ganze Familie nach achteinhalb Monaten erneut aufbrach, dieses Mal nach Wien, Brünn und Olmütz; diese Abwesenheit von Salzburg sollte nochmals fünfzehn Monate dauern.

Der – gemessen an den langen Reisen – relativ kurze Aufenthalt in Salzburg 1766/67 war für den jungen Mozart angesichts der Menge der Werke, die er in dieser Zeit komponierte, wohl kaum eine Erholungspause: Zu nennen sind hier etwa die sog. Epistelsonaten KV 67, 68 und 69, Sinfonien und seine ersten Gehversuche auf dem Gebiet des Klavierkonzerts.

Über die Entstehungs- und Aufführungsumstände der *Grabmusik* von Mozart ist nicht mehr bekannt, als daß sie in der Zeit des „Zwischenaufenthalts“ in Salzburg für die Karwoche 1767, entstanden ist. Als ein gesichert kann gelten, dass Mozart die Kantate für die betung des Heiligen Grabes (daher „Grabmusik“) freitag komponiert hat. Darstellungen bzw. Heiliggrabkapellen finden sich an Kirchen der katholischen Reichsteile Österreichs. Am Abend des Heiliggrabdarstellungen in besonderer Weise der stillen Anbetung und die Oratorien (mitur) (gestaltung) gedacht. An der Wiener Hofoper, die sich im Barock sogar ein Joseph Fux und Antonio Caldara. Es ist nicht bekannt, freitag im Salzburger Dom Salzburger Kirche aufgeführt wurde. Werk eindeutig in der Tradition der, wenn der Text im Gegensatz zur, nicht italienisch, sondern deutsch ist.

Der Text wird in keiner der beiden Quellen genannt. Diskutiert werden P. Marian Wimmer, Johann Andreas

Schachtner oder auch Ignaz Anton Weiser, die alle dem unmittelbaren persönlichen Umfeld der Mozarts in Salzburg angehörten.²

In Leopold Mozarts Verzeichnis der Jugendwerke seines Sohnes aus dem Jahr 1768 erscheint die *Grabmusik* als „Eine Cantate zum hl: Grab Christi, von 2 singenden Personen. mit 2 Arien, Recitat: und Duetto.“³ Der Schlusschor wird hier noch nicht erwähnt. In der Tat ist das Werk in seiner endgültigen Fassung in zwei Teilen überliefert; der Chor mit dem einleitenden Rezitativ wurde wahrscheinlich erst 1772 oder sogar noch später komponiert.⁴ Die Frage, was Mozart dazu bewogen haben mag, die Kantate nachträglich zu erweitern, und wann und wo die erweiterte Version zum erstenmal aufgeführt wurde, ist dem bisherigen Forschungsstand nicht zu beant-

Das Werk zeigt, welch hohe Reife der junge Mozart auf dem Gebiet der Vi erreichte hatte, eine Reife, die ihr reinen Instrumentalmusik wi des Solokonzerts noch etli und Ausprobierens kor in den vorangegan Wunderkind im instrum so erweist er sich in der Gr in anderen Werken dieser erste in, ander als Wunderkind auf die. Was dabei am meisten die us der Elfjährige hierbei nic im, sse im Tonsatz und in der Inst sondern der Musik eine Tiefe e weit über die Konventionalität und damit eine Karfreitagsmusik siedelt zwischen Liturgie und Volks-poche – auch heute noch ihre Wirkung ese Musik zum Klingen bringen und hören, len dürfte.

Salzburg, Aschermittwoch 2005 Bernhard Janz

¹ Wolfgang Amadeus Mozart, *Neue Ausgabe sämtlicher Werke* (NMA), Serie I: *Geistliche Gesangswerke*, Werkgruppe 4: *Oratorien, geistliche Singspiele und Kantaten*, Band 4: *Kantaten*, vorgelegt von Franz Giegling, Kassel etc. 1957. Vgl. die näheren Ausführungen im Kritischen Bericht am Ende des Bandes.
² Zur Frage der Autorschaft des Textes Wolfgang Amadeus Mozart, Potsdam 1977, vgl. Wolfgang Amadeus Mozart, *Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, Serie I: *Geistliche Gesangswerke*, Werkgruppe 4: *Oratorien, geistliche Singspiele und Kantaten*, Band 4: *Kantaten*, vorgelegt von Franz Giegling, Kassel etc. 1957, hier B.
³ Vgl. Mozart, *Briefe und Aufzeichnungen*, Bd. I/4/4, Kassel etc. o. J.
⁴ Zur Datierung der Quellen vgl.



Foreword

The present publication of W. A. Mozart's *Grabmusik* K. 42 presents the first edition of the complete work based entirely on the autographs of his original version. In contrast to the *Neue Mozart Ausgabe* (1957), in which doubt was cast whether the final chorus "Jesu wahrer Gottessohn" actually belongs to K. 42, the present edition is based on the second autograph, which is now available and which not only proves conclusively that this movement belongs to the *Grabmusik*, but allows for the scoring to be corrected with the inclusion in this edition, for the first time, of both horn parts. Thus, here the scoring differs from that in the copy on which the *NMA* edition was based.¹

When the Mozarts arrived back in Salzburg on 29 November 1766 they had completed a journey of several thousand miles through western Europe, which had lasted for three and a half years. On their departure Wolfgang was barely seven and a half years old; when they returned he was almost eleven. In the event, this return to Salzburg was only temporary; after eight and a half months the entire family left again, and this time for Vienna, Brno and Olomouc (Olmütz) – an absence from Salzburg of another fifteen months.

The stay in Salzburg in 1766/67, relatively short by comparison with the long journeys, was scarcely a breathing space for the young Mozart in view of the many works which he composed during this period; mention should be made here of the so-called Epistle sonatas K. 67, 68 and 69, some symphonies, and his first ventures into the field of the keyboard concerto.

Regarding the composition and performance of Mozart's *Grabmusik* all that is known is that it was written during his "temporary stay" in Salzburg, probably for the church of the Adoration of the Holy Sepulchre (the "Grabmusik") on Good Friday. Representation of the Holy Sepulchre or Sepulchre chapels are still to be found in many churches in the Catholic regions of Austria. On Good Friday evening the tomb of Christ became the focus of devotion, prayer and meditation. In Salzburg the tomb was recalled in the oratorios performed in the Court Chapel (sometimes even in the secular genre of the *Sepolcro* of Giovanni Battista Caldara, Antonio Caldara and others). The *Grabmusik* was performed on Good Friday in the cathedral or in another Salzburg church. The words are not in Italian, but rather in

The source of the words is not named in either of the two sources. Marian Wimmer, Johann Andreas Schachtner and Ignaz Anton Weiser are names which come into con-

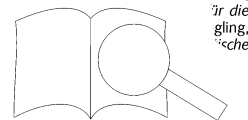
sideration, since they were all members of the personal circle around the Mozarts in Salzburg.²

In Leopold Mozart's list of his son's early works which he made in 1768 the *Grabmusik* is entered as: "A cantata on the Holy Sepulchre of Christ for two singers, with 2 arias, recitat: and duet."³ The final chorus was not yet mentioned. The work in its definitive form has survived in two parts; the chorus with its introductory recitative was probably composed in 1772 or even later.⁴ The question of what caused Mozart to enlarge this cantata at a later date, and when and where the extended version was first performed cannot be answered, based on the findings of research to date.

This work demonstrates the high degree of maturity which the eleven-year-old Mozart had already attained in the field of vocal composition; this was to attain in many genres of such as the keyboard sonata after several more years of composition. During the period in which Mozart had shone as a child prodigy in Salzburg, but the *Grabmusik*, and his work in the Salzburg period, prove him to be a mature composer in the field of composition. It is the fact that this boy of eleven has composed here what he has composed in the field of composition and in the field of composition gives the music a depth of thought beyond the conventionality of the Good Friday music which – poised between the piety of listeners at that time – scarcely fail in its effect on all those who hear this music.

Salzburg, 27th March 2005
Bernhard Janz
Editor: John Coombs

¹ Wolfgang Amadeus Mozart, *Neue Ausgabe sämtlicher Werke* (NMA), Serie I: *Geistliche Gesangswerke*, section 4: *Oratorien, geistliche Singspiele und Kantaten*, vol. 4: *Kantaten*, edited by Franz Giegling, Kassel, etc., 1957. This is discussed in greater detail in the Critical Report of this volume.
² On the question of the authorship of the *Grabmusik* see: *Wolfgang Amadeus Mozart "Johann Andreas Schachtner Mozart-Gemeinde in Berli. Wolfgang Amadeus Mozart-Berichte*, vol. I/4/4, Kassel.
³ See *Mozart, Briefe und Autographen*, ed. by Wilhelm Giesecke, Kassel, etc., 1962–1975; I/4/4.
⁴ For the dating of the source see: *Wolfgang Amadeus Mozart, Briefe und Autographen*, ed. by Wilhelm Giesecke, Kassel, etc., 1962–1975; I/4/4.



Seite 2 des Autographs von ca. 1772 mit dem Beginn des Chores „Je
 Neben dem Schlusschor enthält das Autograph auch das Rezitativ „C
 Der erste Notensystem sind die beiden Hörner zu sehen, die in der vorliegend
 veröffentlicht werden (vgl. das Vorwort).
 Quelle: Verein der Freunde der Salzburger Festspiele, aufbewahrt in der Bibli
 Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg, Signatur KV 42



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Horn
 Violoncello
 Violon
 Sopran
 Alt
 Tenor
 Bass
 Bass
 Bass
 Bass

Grabmusik

Passionskantate
KV 42 (35a)

Wolfgang Amadeus Mozart
1756–1791
Komponiert Salzburg, Karwoche 1767

1. Recitativo

Die Seele

Basso

Wo bin ich? bitt - rer Schmerz! ach! je - ner Sitz der Lie - be, mein Ruh, mein Trost, das

Basso continuo

5

Ziel all mei - ner Trie - be, und mei - nes Je - su gött - liches Herz, das me...nd ist vom

8

Blut und Le - ben leer. l. e noch von Blut; ver - damm - te Wut!

11

sen könnt die - ses sü - ßes - te und al - ler - liebs - te Herz zer - rei - ßen?

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Aufführungsdauer / Duration: ca. 12 min.

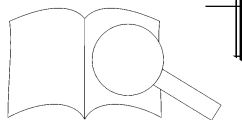
© 2005 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 51.042/07

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2006 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by Bernhard Janz

Generalbassaussetzung (Nr. 1, 3 u 7): Paul Horn



2. Aria

Allegro

Corni I, II in Re / D

Violino I

Violino II

Viola

Basso

Die Seele

Violoncello e Basso

7

11

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



17

Fel - sen, spal - tet eu - ren Ra -

22

- chen, trau ei kläg - liches Kra - chen,

28

ne, Mond und Son - ne



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

traur Na - tur, ich trau - re mit. Fel - sen, spal -

- tet - eu - ren Ra - chen,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45

durch ein kläg - - lichts Kra-chen, Ster - ne,

49

Mond traur Na -

53

ich trau - re mit, traur



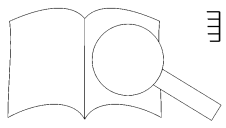
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ich trau-re mit.

Fel - sen, spal - tet eu - ren

chen, trau

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

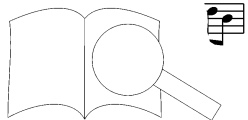


kläg - lichs Kra - chen, Ster - ne, Mond und Son - ne flie'

traur Na - tur, ich trau - au - re mit, Fel - sen,

traur Na - tur, ich trau - au - re mit, Fel - sen,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



tet eu - ren Ra - chen, trau - ert durch ein

kläg - lichs Kra - chen, Mond

und Son - ne flieht, traur Na - tur,

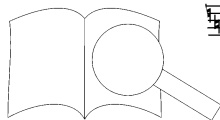


Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mit, traur Na - tur, ich trau - re mit,

ich trau - re

ich trau - re



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

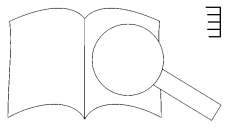
119

126

Brüllt, ihr Don-ner! und Flam-men,

130

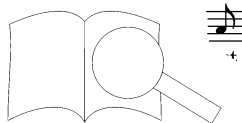
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



sam-men, der durch die ver-ruch-te Tat die-ses Herz ver-wun-det
f *poco f* *p* *f* *pp*

hat. Brüllt, ihr und Flam-men,
f *p* *f*

hat. Brüllt, ihr und Flam-men,
ff *f* *p* *pp* *f*



ü - ber dem zu - sam - men,

der durch die ver - ruch - te .
wun - det hat. Fel - sen,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



tet eu - ren Ra - chen, trau - ert durch ein

kläg - lichs Kra - chen, Mond

und Son - ne flieht, traur Na - tur,



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

184

mit, traur Na - tur, ich trau - re mit,

189

ich trau - re

193

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



3. Recitativo

Der Engel

Soprano

Ge - lieb - te Seel; was re - dest du? Be -

Basso continuo

3

dau-re das ver-wund-te Herz, ich lo - be dei-nen Schmerz, und willst du zür-nen? Zi-

6

Doch ü - ber wen? Ach, ehr - lich ü - ber dich, ... er fin - den, so

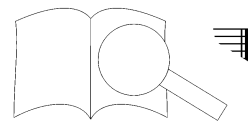
9

denk an dei - ne Sün - de ... - te, sen Stich und lei - te - ten den Speer. Jetzt

12

... willst, jetzt trau - re, a - ber trau - re

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4. Aria

Andante Alla breve

Violino I

Violino II

Viola I, II

Soprano

Violoncello e Basso

Musical score for measures 1-4. The score includes staves for Violino I, Violino II, Viola I, II, Soprano, and Violoncello e Basso. The tempo is Andante Alla breve. The key signature has two flats. The Soprano part has the lyrics "Der Engel". Dynamics include *p* and *tr*. The Viola part has markings for *p*, *simile*, and *tr*.

Musical score for measures 5-10. The score includes staves for Violino I, Violino II, Viola I, II, Soprano, and Violoncello e Basso. Dynamics include *f*, *p*, and *fp*. The Viola part has markings for *f* and *p*.

Musical score for measures 11-16. The score includes staves for Violino I, Violino II, Viola I, II, Soprano, and Violoncello e Basso. Dynamics include *p*, *fp*, *pp*, and *tr*. The Viola part has markings for *fp* and *pp*. The Violoncello e Basso part has markings for *p*, *fp*, *p*, *fp*, and *pp*.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



17

fra - ge mich, wer hat die Kron ge - bun - den, von wem ist die - se Wun - den? Sie ist von

22

mir und doch für mich. und fra - ge mich, wer

26

Kron ge - bun - den, von wem ist die - se Wun



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

p *fp* *p* *fp* *p* *cresc.* *f*
p *fp* *p* *fp* *p* *cresc.* *f*
p *fp* *p* *fp* *p* *cresc.* *f*
 doch für mich, und doch für mich, und doch für mich.

37

pp *p* *fp*
pp *p* *fp*
pp *fp*
 Sieh, und Was-ser weint,

42

p
p
p
 was die Zäh-ren sa-gen, die letz-ten Trc

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



47

gen, ob es mit dir nicht

53

red - - - lich meint, sieh, wie ser weint, hör! was die Zäh - ren

58

en, die letz - ten Trop - fen fra - gen, ob es mit dir



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

63 **Adagio**

es mit dir nicht red-lich meint, er - gib dich, har - tes Herz, zer - fließ in Reu und

69

Schmerz, er - gib dich, har - tes Herz, Schmerz.

5. Recitativo

Andante

Violino I

Violino II

Viola

Violone e Basso

5

Licht, so jetzt zu mei-ner Qual aus die-sen Wor-ten bricht! So bin ich denn die

9

grau-sa-me ge-we-sen, so die-ses Herz ver-wun- Dies Blut ist mei-ne Tat?

13

Herz, zer-brich mir das



6. Duetto

Andante

Corni I, II
in Mib/Es

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Basso

Violoncello e Basso



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wun-den, durch mich Tod und Kreuz ge-fun-den, auch den

Trop-fen Blut mei-ne Wut, ach,

Schau die
ach, was ha-be ich-ge-tan?



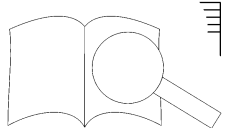
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

an, a - ber auch durch die - se Wun - den hast du Heil - und

Gnad - ge - fun - den, auch der fen Blut gibt die

dir zu - gut; schau das Herz nur

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



63

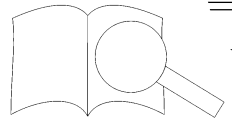
ach, was ha - be ich - ge - tan, schau das Herz ach, was ha -

71

nur reu - voll - be ich - ge -

78

ar schau, schau, schau, schau das Herz - 1
ach, ach, ach, ach, was ha -



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36

p *cresc.* *f* *fp* *f* *tr* *tr*

p *cresc.* *f* *fp* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *f*

an.

tan?

p *cresc.* *f* *fp* *f*

93

p *cresc.* *f* *fp* *f* *tr*

p *cresc.* *f* *fp* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *f*

Dies soll jetzt mein Vor lieb-stes Herz, dich will ich

p *cresc.* *f* *fp* *f*

100

p *cresc.* *f* *fp* *f* *tr*

p *cresc.* *f* *fp* *f*

p *cresc.* *f* *fp* *f*

nim - mer will ich dich be - trü - ben,

p *cresc.* *f* *fp* *f*



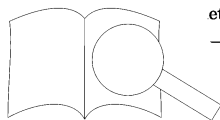
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

zeih — es, gött - lichts Herz, Es ver - zei - het dei - nem Schmerz,

es ver - zei - ach, ver - zeih

dei - nem Schmerz, ver - zei - het, et es, gött - lichts Herz, ver - zeih — es,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dei - nem Schmerz, es ver - zei - het dei - nem Schmerz.
gött - liches Herz, ach, ver - zeih es, gött - liches H

7. Reci

lo-bens-wer-ter Sinn! O tau-send-mal be-glück-tes Wäh-len! O v

Basso continuo



8. Coro

Oboe I, II

Corni I, II in Do/C

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Violoncello e Basso

Je - - su, Je - - su, Je - su, rer

Je - - su, Je - - su, J

Je - - su, Je - - su, rer

Je - - su, Je - wah - rer

dem ein un - ge - rech - ter Rich-ter heut den

dem ein un - ge - rech - ter Rich-ter heut den

ot sohn, dem ein un - ge - rech - te n

tes - sohn, dem ein un - ge - rech - te n



14

Stab des Le - bens bricht, rich - - - te, rich - - -

Stab des Le - bens bricht, rich - - - te, rich

Stab - des Le - bens bricht, rich - - - te, - - -

Stab des Le - bens bricht, rich - - - te. te,

21

rich Schär - fe nicht, rich - te uns nach Schär - fe

nach Schär - fe nicht, rich - te uns nach Schär - fe

uns - nach Schär - fe nicht, rich - t

rit - te uns nach Schär - fe nicht, rich - t

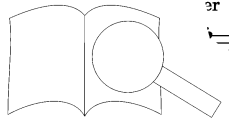
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



nicht, Je-su, Je-su, rich - te uns - nach Schär - fe nicht! Je
 nicht, Je-su, Je-su, rich - te uns - nach Schär - fe nicht!
 nicht, Je-su, Je-su, rich - te uns - nach Schär - fe n
 nicht, Je-su, Je-su, rich - te uns - nach Schär - fe n

su, Je - - - su, Je - su, wah - rer
 - su, Je - - - su, Je - su, wah - rer
 Je - - - su, Je - - - su, er
 Je - - - su, Je - - - su,

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



42

Got - tes - sohn, dem ein un - ge - rech - ter Rich

Got - tes - sohn, dem ein un - ge - rech - ter

Got - tes - sohn, dem ein un - ge - rech

Got - tes - sohn, dem ein un - ge - r

p

48

heut Le - bens bricht, rich - - - te,

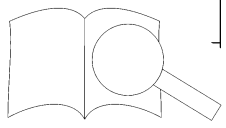
des Le - bens bricht, rich - - - te,

Stab des Le - bens bricht, rich

he. den Stab des Le - bens bricht, rich

f

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



54

rich - - te, rich - te uns nach Schär - fe nich'

rich - - te, rich - te uns nach Schär - fe

rich - - te, rich - te uns nach Schär

rich - - te, rich - te uns nach

60

rich - - när - fe nicht! Je-su, Je-su, rich - te uns nach

nach Schär - fe nicht! Je-su, Je-su, rich - te uns nach

uns nach Schär - fe nicht! Je-su, Je-su, r ch

te uns nach Schär - fe nicht! Je-su, Je-su, 1

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



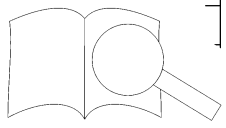
67

Schär - fe nicht, rich - te uns nach Schär - fe nicht!
 Schär - fe nicht, rich - te uns nach Schär - fe nicht!
 Schär - fe nicht, rich - te uns nach Schär - fe
 Schär - fe nicht, rich - te uns nach Schär - fe

74

We - ei - - nem Wol - - - ken - thron
 dei - - - nem Wol - - - ken - thron
 an zu dei - - - nem Wol - - - ken
 an zu dei - - - nem Wol - - - ken

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ru - - fet, ru - - fet der Po - sau - nen Schall u
 ru - - fet, ru - - fet der Po - sau - nen Schö'
 ru - - fet, ru - - fet der Po - sau - r
 ru - - fet, ru - - fet der Po - s'

- mels - lich - ter sich be - rei - tet
 Him - mels - lich - ter sich be - rei - tet
 der Him - mels - lich - ter sich
 er der Him - mels - lich - ter sich

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag



90

zu dem Fall, wenn zu dei - nem Wol -
 zu dem Fall, wenn zu dei - nem
 zu dem Fall, wenn zu dei -
 zu dem Fall, wenn zu de - ken -

95

thre - - - fet, ru - - - fet der Po -
 - u - - - fet, ru - - - fet der Po -
 - on - - - et, ru - - - fet, ru - -
 t ru - - - fet, ru - fet, ru - -

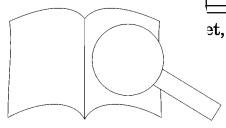
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



sau - nen Schall und das Heer der Hir s -
 sau - nen Schall und das Heer der
 sau - nen Schall und das Heer
 sau - nen Schall und das de. - mels -

lich be - rei - tet zu dem Fall, sich be - rei - tet,
 sich be - rei - tet zu dem Fall, sich be - rei - tet,
 lic - ter sich be - rei - tet zu der
 ch - ter sich be - rei - tet zu der

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



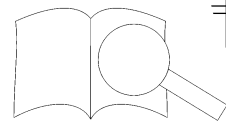
111

sich be - rei - tet zu dem Fall. Je - - - su,
 sich be - rei - tet zu dem Fall. Je - - -
 sich be - rei - tet zu dem Fall. Je -
 sich be - rei - tet zu dem Fall. Je -

117

Je - su, wah - rer Got - tes - sohn, dem ein
 Je - su, wah - rer Got - tes - sohn, dem ein
 su, Je - su, wah - rer Got - tes - s
 Je - su, Je - su, wah - rer Got - tes - s

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



un - ge - rech - ter Rich - ter heut den Stab des Le - bens

un - ge - rech - ter Rich - ter heut den Stab des

un - ge - rech - ter Rich - ter heut den Stab -

un - ge - rech - ter Rich - ter heut den

bens

bricht, - te, rich - - - te, rich - te

- te, rich - - - te, rich - te

t, rich - - - te, rich - - - te,

rich - - - te, rich - - - te.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



136

uns nach Schär - fe nicht, rich - te uns nach Schär - fe r
 uns nach Schär - fe nicht, rich - te uns nach Schär
 uns nach Schär - fe nicht, rich - te uns - te su,
 uns nach Schär - fe nicht, rich - te är nicht, Je - su,

143

uns nach Schär - fe nicht! Je -
 te uns nach Schär - fe nicht! -
 Je - ich - te uns nach Schär - fe nicht!
 - su, rich - te uns nach Schär - fe nicht!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



149

su, Je - - su, Je - - su, Je - su,
 su, Je - - su, Je - - su, Je
 su, Je - - su, Je - - su, s. rer
 su, Je - - su, Je - - su' wah - rer

156

dem ein un - ge - rech - ter
 n, dem ein un - ge - rech - ter
 es - sohn, dem ein un -
 tes - sohn, dem ein un -



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

161

Rich - ter heut den Stab des Le - bens bricht, rich - ter
 Rich - ter heut den Stab des Le - bens bricht, rich -
 Rich - ter heut den Stab des Le - bens bricht,
 Rich - ter heut den Stab des Le - bens bricht'

168

rich - te uns nach Schär - fe nicht,
 rich - te uns nach Schär - fe nicht,
 te, rich - te uns nach Schi
 ric - te, rich - te uns nach Sch

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



rich - te uns nach Schär - fe nicht! Je - su, Je - su, rich - te u ach
 rich - te uns nach Schär - fe nicht! Je - su, Je - su, rich -
 rich - te uns nach Schär - fe nicht! Je - su, Je - su, ri ch
 rich - te uns nach Schär - fe nicht! Je - su, ns nach

Schär -
 rich - te uns nach Schär - fe nicht!
 rich - te uns nach Schär - fe nicht!
 hä nicht, rich - te uns nach Schär -
 - fe nicht, rich - te uns nach Schär -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

